

**Mittelstadt als
Mitmachstadt**

Qualitativer Wandel
durch neue Kulturen
des Stadtmachens

**3. Mittelstadtkonferenz am
19. und 20. Oktober 2023 in Aachen**

**Transformation
(mit)machen!**

Die sozial-ökologische Transformation auf
kommunaler Ebene gestalten.

3. Mittelstadtkonferenz

Kommunen sind Orte des Machens und Experimentierens: hier findet vor Ort statt, was woanders mitunter nur gefordert wird – die sozial-ökologische Transformation. Gerade Stadtverwaltungen können in ihren Handlungsfeldern und mit ihren Kompetenzen und Netzwerken Pionierinnen des Wandels sein. Unterstützung brauchen sie dabei von vielen anderen Akteur:innen – von einer aktiven Zivilgesellschaft, engagierten Politiker:innen und nicht zuletzt von einer gesellschaftsorientierten Wissenschaft.

Unsere Konferenz „Transformation (mit)machen!“ will unter dem Dach des transdisziplinär ausgerichteten Graduiertenkollegs „Mittelstadt als Mitmachstadt – Qualitativer Wandel durch neue Kulturen des Stadtmachens“ diese Akteursgruppen zusammenbringen und gemeinsame Lernprozesse anstoßen. Es soll anhand konkreter Praxisbeispiele erörtert und theoretisch reflektiert werden, welche Strategien und Ansätze zu kommunalen Rahmenbedingungen passen und wie mit Herausforderungen der Transformation umgegangen werden kann. Der Fokus liegt dabei auf den zentralen Handlungsfeldern kommunaler Transformation: Klimaschutz & Mobilitätswende, Digitalisierung & Governance sowie dem Bereich Planung & Städtebau.

Die Konferenz bietet ein interaktives Programm, das offen für die Mitgestaltung aller Teilnehmenden ist. Begleitet wird die Konferenz von einer Pop-up-Ausstellung, die Blicke in die Kommunen unseres Mittelstadtnetzwerks wirft und transformative Aktivitäten des Kollegs beleuchtet.

Programm

Mittwoch, 18.10.2023

19:00

Get together

Café und Kneipe Last Exit – Krakastraße 1, 52064 Aachen
(optional für Frühreisende)

Donnerstag, 19.10.2023

09:00 - 13:00

Tour des Wandels

Exkursion (optional für Frühreisende)

Für alle Reisefreunde, Transformations-Interessierte, Europa-Liebhaber:innen bieten wir optional am Donnerstagvormittag eine rund 3-stündige kostenfreie Exkursion in die angrenzende Region Ost-Belgien. Gemeinsam besuchen wir per eigenem Busshuttle das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft in der belgischen Mittelstadt Eupen. Vor Ort erfahren, lernen und diskutieren wir mit lokalen Akteur:innen zur Geschichte, (Planungs-) Herausforderungen und Perspektiven der deutschsprachigen Region und begeben uns im Anschluss auf eine geführte Tour durch die Eupener Innenstadt.

13:00 - 13:30

Mittagsimbiss

Super C der RWTH Aachen, 6. OG
Templergraben 57, 52062 Aachen

13:30 - 14:15

Begrüßung und Kennenlernen

Die Moderation der Konferenz erfolgt durch Prof. Dr. Agnes Förster – Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung, RWTH Aachen

14:15 - 17:30

Ja zur Transformation – aber wer, wie und was?

Präsentation und Diskussion von Forschungs- und Praxisprojekten in parallelen Sessions (*Trackbeschreibung auf Seite 6 und 7*)

Track 1: Akteure und Akteurskonstellationen für die große Transformation

Prof. Dr. Jan Polívka
Fachgebiet Stadtplanung und Bestandsentwicklung, TU Berlin

Track 3: Transformationsfelder in den Kommunen: materielle/technische Infrastruktur

Prof. Dr. Agnes Förster
Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung, RWTH Aachen

Track 2: (Neue) Methoden und Prozesse des Stadtmachens

Prof. Christa Reicher
Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen und Institut für Städtebau und europäische Urbanistik, RWTH Aachen

Track 4: Transformationsfelder in den Kommunen: immaterielle Infrastruktur

Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Verwaltung und Organisation, Universität Potsdam

17:30 - 18:00 Pause

18:00 - 19:00

Ja zur Transformation – aber wohin?

Tea Talks zu alternativen Zukünften

Die Professor:innen des Kollegs laden ein auf eine Tasse Tee. Während der Tea Talks stellen wir uns die Frage, WOHIN Transformationsprozesse uns führen können oder sollten. Wie sehen unsere Städte, ihre Verwaltungen oder auch die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren in Zukunft aus? In Kleingruppen blicken wir in alternative Zukünfte und wie wir dort hinkommen - oder auch nicht. Solange der Tee zieht, hören wir uns mutige, kontroverse oder hoffnungsvolle Thesen an und diskutieren diese im Anschluss. Lasst uns gemeinsam die Teeblätter der Transformation lesen!

19:00

Gemeinsames Abendessen und Austausch

Annahalle, Annastraße 14, 52062 Aachen

Freitag, 20.10.2023

9:00 - 10:30

Die sozial-ökologische Transformation (mit)gestalten

Keynotes aus den Akteursfeldern Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wissenschaft

Klimawandel, Artenverlust und die damit verbundenen Auswirkungen stellen ein systemisches Risiko für unsere Gesellschaft dar. Verschiedene Akteure versuchen deshalb eine sozial-ökologische Transformation zu gestalten. In welcher Weise können Kommunen für diese Transformation stärker in die Verantwortung genommen werden? Welche Rolle spielen dezentrale Ansätze und lokales Handeln im Angesicht globaler Risiken? In vielen Städten werden dafür neue Prozesse mit neuen Akteuren erprobt. Welche Strategien ermöglichen es Verwaltungen mutig zu handeln? Wie kann die Bürgerschaft in ko-kreativen Prozessen mitgestalten?

Prof. Dr. Cordula Kropp – Lehrstuhl für Umwelt- und Techniksoziologie, Universität Stuttgart

Markus Gruber, Marco Kilger und Janice Schmidt – Mitgründer:innen Kulturlichtung e.V., Deggendorf

N.N.

10:30 - 10:45

Pause

10:45 - 12:15

Transformationswerkstätten

Kleingruppen-Diskussionen

Jetzt sind Sie mit Ihrem Expert:innenwissen gefragt! In Kleingruppen können Sie Erfahrungen austauschen, Projekte Revue passieren lassen und auch mal aus dem Nähkästchen plaudern. Wir wollen darüber diskutieren, welche Probleme eigentlich vor Ort bestehen und wie sie konkret angegangen werden können. Alle Ideen, Fragen und Tipps Ihrerseits sind willkommen! Sie können sich einem der folgenden Themen zuordnen oder mit unserer Unterstützung eine eigene Diskussionsrunde eröffnen:

- Klimaschutz managen
- Die lokale Mobilitätswende
- Stadtentwicklung mit der Bürgerschaft
- Digitalisierung in Kommunen
- Wandel der Verwaltungskultur
- Regionale und interkommunale Vernetzung
- Diversität in der Stadt einbeziehen

*Die Transformationswerkstätten werden begleitet von
Prof. Dr. Agnes Förster – Lehrstuhl für Planungstheorie und
Stadtentwicklung, RWTH Aachen*

12:30 - 13:00

Feierlicher Abschluss

Ausstellung

Vor drei Jahren wurde nicht nur das Graduiertenkolleg *Mittelstadt als Mitmachstadt* gegründet, sondern auch das Mittelstadtnetzwerk. Ihm gehören rund 40 kleine Mittelstädte aus Deutschland an. Nur einige wurden von den Graduierten befragt, doch alle sehen sich mit übergeordneten Transformationsaufgaben konfrontiert. Wie gehen sie damit um?

In der Ausstellung zeigen Mittelstädte des Netzwerks, wie sie sich den Herausforderungen der sozial-ökologischen Transformation annehmen und auf welche Probleme und Lösungen sie dabei stoßen. Begleitet werden diese Mittelstadtportraits von einer dokumentarischen Aufarbeitung zurückliegender Kollegstreffen und -aktionen.

Parallele Sessions

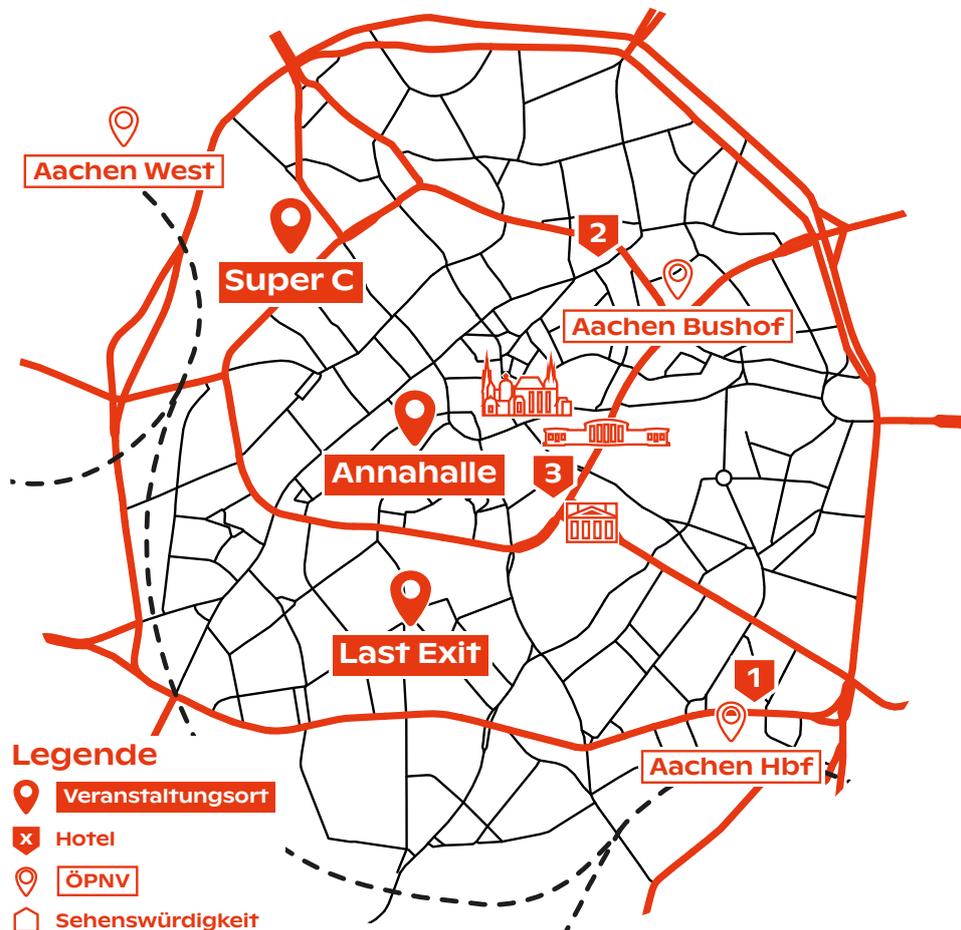
Donnerstag, 19.10.2023
14:15 - 17:30

Track 1 Akteure und Akteurskonstellationen für die große Transformation Prof. Dr. Jan Polívka Fachgebiet Stadtplanung und Bestandsentwicklung, TU Berlin	Track 2 (Neue) Methoden und Prozesse des Stadtmachens Prof. Christa Reicher Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen und Institut für Städtebau und europäische Urbanistik, RWTH Aachen	
Transformation durch Zuzug auf Zeit? Erfahrungen aus einem experimentellen Ansatz in der Stadt Görlitz Constanze Zöllter, Dr. Stefanie Rößler, Prof. Dr. Robert Knippschild Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) Interdisziplinäres Zentrum für transformativen Stadtbau (IZS), Görlitz	Mit Narrativen Raumkultur gestalten: Das Geschichtenerzählen als Potenzial für die Entwicklung von Stadträumen Julia Shapiro Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung RWTH Aachen	14:20 - 14:45
Machtvolle Gestaltung von Mobilitätskulturen in Mittelstädten Michael Pollok Bundesinstitut für Bau- Stadt und Raumforschung (BBSR)	Praxisprojekt 'Die Stadt in der wir leben wollen'; Praxisprojekt 'GoGreen - Partizipative Stadtbegrünung' Leila Rudzki Bergische Universität Wuppertal, FK Design u. Kunst Fachgruppe Mediendesign und Raumgestaltung	14:45 - 15:10
Pause		
Die Konstruktion bürgerschaftlicher Akteure durch die planende Verwaltung Lea Fischer Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung RWTH Aachen	Semiformelle Gestaltung durch empowernde Kuration Anastasia Schubina Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen und Institut für Städtebau und europäische Urbanistik, RWTH Aachen	15:25 - 15:50
Stadtmacher:innen mit internationaler Geschichte in der Mittelstadt Miryam Bah Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur, RWTH Aachen	Transformative Dinner Nicole Lünow Universität Tübingen	15:50 - 16:15
Pause		
Mittelstädte als Möglichkeitsraum für kommunalen Klimaschutz: Transformationswissen und -strategien von Change Agents in der Verwaltung Marie Graef Universität Stuttgart, Institut für Sozialwissenschaften, Lehrstuhl für Technik- und Umweltsoziologie	Stadtmachen – das Festival als urbanes Experimentierfeld Anna Hentschel DFG Research Training Group HafenCity Universität Hamburg	16:30 - 16:55
Auf der Suche nach 'Nicht-Pionieren' Vera Buttman DFG Research Training Group HafenCity Universität Hamburg	Koproduktion als Aushandlungsprozess städtischer Teilhabe Svenja Bochinski Institut für Europäische Urbanistik, Bauhaus-Universität Weimar	16:55 - 17:20

Programm auf Seite 3 - 5

Track 3 Transformationsfelder in den Kommunen: materielle/technische Infrastruktur		Track 4 Transformationsfelder in den Kommunen: immaterielle Infrastruktur	
Prof. Dr. Agnes Förster Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung RWTH Aachen		Prof. Dr. Sabine Kuhlmann Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Verwaltung und Organisation, Universität Potsdam	
<p>Inter- und transdisziplinäre Forschung für die Energie- und Wärmewende in Quartieren – Ein lebendiger Baustein des Reallabors SmartQuart</p> <p>Lisa von Wittenhorst zu Sonsfeld, Sarah Welter, Prof. Dr. Elisabeth Beusker, Thomas Schreiber, Prof. Dr. Dirk Müller</p> <p>Lehr- und Forschungsgebiet für Immobilienprojektentwicklung, RWTH Aachen Lehrstuhl für Gebäude- und Raumklimatechnik, RWTH Aachen</p>	<p>Nein zur Transformation? Persistenz des Status Quo</p> <p>Florian Markscheffel Institut für Sozialwissenschaften, Lehrstuhl für Technik- und Umweltsoziologie, Universität Stuttgart</p>	14.20 - 14.45	
<p>Kommunalpolitiker:innen bei Verkehrsentscheidungen unterstützen – MobiLe eine qualitative Verkehrsmodellierung</p> <p>Stefan Löchtfeld e-fect dialog evaluation consulting eG</p>	<p>Politische Partizipation in Mittelstädten: Zum Einfluss von Strukturmerkmalen auf die Verbreitung innovativer Beteiligungs-Instrumente</p> <p>Prof. Dr. Norbert Kersting, Mathias Rusche Institut für Politikwissenschaft, Universität Münster</p>	14.45 - 15.10	
Pause			
<p>Verkehrspolitik im Wandel der Zeit – Evaluationsergebnisse aus Oberursel</p> <p>Prof. Dr. Volker Blees, Johann Grobe, Nathalie Schneider Hochschule RheinMain Wiesbaden, Fachgruppe Mobilitätsmanagement</p>	<p>Transfer von Wissen zu urbanen Nachhaltigkeitstransformationen: Auf dem Weg zu klimaneutralen Städten 2030 - Görlitz als Pilotvorhaben</p> <p>Linda Maiwald Leibniz Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) Interdisziplinäres Zentrum für transformativen Stadtumbau (IZS)</p>	15.25 - 15.50	
<p>Miteinander Mobilitätswende machen – Wege zu einer sozial-ökologischen Transformation in Mittelstädten</p> <p>Maximilian Birk Lehrstuhl für Städtebau und Entwerfen und Institut für Städtebau und europäische Urbanistik, RWTH Aachen</p>	<p>One size fits all? Typen und Einflussfaktoren bei der Digitalisierung von Mittelstädten</p> <p>Tomás Vellani Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Verwaltung und Organisation, Universität Potsdam</p>	15.50 - 16.15	
Pause			
		<p>Zukunftsstadt Norderstedt – Umfrage zu suffizientem Wohnen // Kleinstwohnungen – bezahlbares und nachhaltiges Wohnen</p> <p>Herbert Brüning Stadt Norderstedt</p>	16.30 - 16.55
		<p>Umsetzung urbaner Reallabore – Erfahrung aus dem Zukunftsstadt Projekt Lüneburg 2030+</p> <p>Kamila Szwejk Leuphana Universität Lüneburg</p>	16.55 - 17.20

Wegweiser



Veranstaltungsorte

Super C
Templergraben 57,
52062 Aachen
6. OG

Annahalle
Annastraße 14,
52062 Aachen
Veranstaltungshalle

Last Exit
Krakastraße 1,
52064 Aachen
Café und Kneipe

Hotelempfehlungen

1 bestprice Hotel Aachen Hbf
Römerstraße 5
52064 Aachen
ca. 50 Euro pro Nacht pro Person

2 B&B Hotel Aachen-City
Grosskölnstraße 57-63
52062 Aachen
ca. 70 Euro pro Nacht pro Person

3 Motel One Aachen
Kapuzinergraben 6-10
52062 Aachen
ca. 90 Euro pro Nacht pro Person



Das Projekt "Mittelstadt als Mitmachstadt" wird von der Robert Bosch Stiftung gefördert.

Mittelstadt als Mitmachstadt

Qualitativer Wandel
durch neue Kulturen
des Stadtmachens